Preisgekrönte Satire und Kabarett aus der Schweiz mit Andreas Thiel im studio theater

Andreas Thiel mit neuer Irokesen-Frisur. Foto: Christian Lanz

Preisgekrönte Satire und Kabarett aus der Schweiz erleben die Besucher mit Andreas Thiel und seinem Programm “Thiels Streichelzoo-Best-Of” am Freitag, 21. Februar, ab 20 Uhr im studio theater bergkamen.

So unterschiedlich Andreas Thiels Bühnenprogramme auch waren, Pinguine kamen darin immer vor. Tiere spielten eigentlich die Hauptrolle. Seine Katze Arafat, die palästinensischen Pinguinschmuggler oder der Wellensittich, der Photosynthese betreibt, sind aus Thiels Programmen ebenso wenig wegzudenken wie das Rhododendromedar, der Blumenkohlibri oder das Flusspferdgestüt.

Dass der Schweizer Thiel als Satiriker vielen zu schwarz war, lag an den Gegenständen seiner Betrachtungen: Folter, Krieg, Terror. Dass die Zuschauer die Theater trotzdem mit einem Lächeln verließen, liegt an Thiels Sprache, denn er beherrscht wie kaum ein anderer die Kunst, die düsteren Winkel der Politik mit dem hellen Schein der Poesie auszuleuchten. Seine Sprache ist messerscharf und seine Texte sind philosophisch und frech. In “Thiels Streichelzoo” schaut Andreas Thiel zurück auf 20 tierische Theaterjahre und bringt das Beste daraus noch einmal auf die Bühne.

Andreas Thiel spielte seine Bühnenprogramme in Europa und Asien. Er lebte auf Island und in Indien. Der Schweizer Satiriker betrachtet die Dinge aus grosser Distanz und versteht es, die kulturelle Brille zu wechseln. Diese Fähigkeit ist die Grundlage aller seiner Politsatiren, in welchen die Politik die Eiswürfel bildet, welche den sprudelnden Cocktail aus Phantasie, Poesie und Philosophie kühlen.

Andreas Thiel (*1971 in Bern), lebt als Satiriker & Kolumnist in der Schweiz. Schon in den Achtzigern fiel der Gymnasiast Thiel in Solothurn auf durch eine explosive Mischung aus überbordender Fantasie und Respektlosigkeit, die er als Kellner im Restaurant Fuchsenhöhle nach dem Vorbild des stadtbekannten Wirtes Ruedi Spillmann generös, aber liebevoll gegen die Welt einzusetzen lernte. Nach dem Rauswurf aus dem Gymnasium absolvierte Thiel eine Bauzeichnerlehre, um gleich nach dem Lehrabschluss ins Bühnenfach zu wechseln. Es folgten Ausbildungsjahre in Akrobatik, Tanz, Theaterimprovisation, Gesang und Sprecherziehung, unter anderem bei Anneliese Fackler, Paul Weilenmann und Desmond Jones. Später vertiefte Thiel bei seinem Mentor Christof Stählin die Rhetorik und das poetische Schreiben. Nebenbei arbeitete er als Kellner, Nachtwächter und Fahrradkurier. Seit 1997 war Andreas Thiel mit diversen literarischen und politischen Bühnenprogrammen auf der halben Welt unterwegs, trat in Radio- und

Fernsehsendungen auf, schrieb und zeichnete für diverse Schweizer Presseerzeugnisse und wurde für seinen scharfen Blick und seine spitze Feder vielfach ausgezeichnet.

Preise: Salzburger Stier, Schweizer Kleinkunstpreis, Prix Walo, Prix Pantheon, Humorfüller, Prix Cornichon, Swiss Liberal Award, Deutscher Kabarettpreis, Schweizer Preis der Freiheit.

Kabarett/ Cabaret
Andreas Thiel
studio theater bergkamen
Freitag, 21.02.2020 / 20 Uhr
Karten ab 13 €
Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter:
02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Restkarten für das Kindertheater: „Karlsson vom Dach“ nach Astrid Lindgren

Die Kindertheatersaison des Jugendamtes endet am Mittwoch, 19. Februar, im studio theater mit dem Stück „Karlsson vom Dach“ des Wittener Kinder- und Jugendtheaters. Rund 70 Restkarten sind noch erhältlich.

Und darum geht es: In Stockholm, in einer ganz gewöhnlichen Straße, in einem ganz gewöhnlichen Haus, wohnt eine ganz gewöhnliche Familie und die heißt Svantesson. Dazu gehören ein ganz gewöhnlicher Papa und eine ganze gewöhnliche Mama und drei ganz gewöhnliche Kinder, nämlich Birger, Betty und Lillebror.

Es gibt nur einen im ganzen Haus, der ungewöhnlich ist. Und das ist Karlsson vom Dach. Er wohnt oben auf dem Dach, der Karlsson, und schon das ist ja etwas recht Außergewöhnliches. Er ist ein sehr kleiner und sehr rundlicher und sehr selbstbewusster Herr und er kann fliegen. Mit Flugzeugen und Hubschraubern können alle Menschen fliegen, aber es gibt niemand, der ganz allein fliegen kann, außer Karlsson.

Er dreht bloß an einem Knopf, der ungefähr mitten vor seinem Nabel sitzt, und schon springt ein winzig kleiner Motor an, den er auf dem Rücken hat. Wenn der Motor genügend auf Touren gekommen ist – steigt Karlsson auf und schwebt. Was das für Abenteuer nach sich zieht, erfährt das Publikum bei dieser preisgekrönten Inszenierung.

Beginn ist um 15.00 Uhr, die Aufführung dauert etwa eine Stunde. Eintrittskarten zum Preis von 3 € (Gruppen ab 10 Personen: 2,50 €) sind im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) erhältlich. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965246.

Die Theaterreihe des Jugendamtes für Kinder ab 3 Jahren beendet damit eine erfolgreiche Saison. Los geht es dann wieder nach den Sommerferien Ende September/Anfang Oktober.

Skate or Die Festival Vol. 4 im Yellowstone

THEY PROMISED ME PONIES. Foto: Gregor Zawada

Am kommenden Freitag, 14. Februar, öffnen sich die Türen des Jugendzentrums Yellowstone bereits zum vierten Mal für das „Skate or Die Festival“. Das Musikprogramm ist wieder bunt gemischt. Das Konzert wird in Zusammenarbeit mit Jugendlichen im Rahmen des Workshops „Konzertgruppe“ in Kooperation mit der Jugendkunstschule Bergkamen und Horror Business Records organisiert.

Die jungen Organisatoren sind bei der Bandauswahl sehr engagiert zu Werke gegangen. Der Abend beginnt mit der Band Attic Track aus Hamm. Eine noch sehr junge Band in der Stilrichtung Alternative Rock, die ihre ersten Gehversuche im Yellowstone erproben wollen.

Als nächstes geben sich Meals on Wheels (M.O.W) die Ehre und rocken im Yellowstone mit ihrem schnellen und kompromisslosen Skatepunk. Meals on Wheels sind seit der ersten Stunde beim Skate or Die Festival mit dabei und feierten letztes Jahr ihr zehnjähriges Bühnenjubiläum, wobei die vier Bandmitglieder ihrem Stil immer treu geblieben sind.

Danach folgt mit They promised me ponies die wohl netteste Hardcoreband in der Umgebung. Die fünf Musiker aus Dortmund, Bergkamen und Selm haben und sich zu einer Allstarband

zusammengefunden und präsentieren Hardcore der alten Schule.

Die nächste Band sind die SF Outlaws aus dem Ruhrgebiet. Seit 2006 spielen die fünf Bandmitglieder zusammen zackigen Hardcorepunk und waren auch schon auf Auslandstournee, gefolgt von Auftritten unter anderem mit Pro-Pain aus New York oder den legendären Idiots aus Dortmund.

Die letzte Band des Abends sind Neeva aus Dortmund. Die beiden Bandmitglieder bringen eine Mischung aus Stoner und staubigem Wüsten Rock auf die Bühne.

Los geht es um 20.00 Uhr mit der ersten Band, Einlass ist bereits um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 €.

MINT Vinyl Bus on Tour macht mit 3500 Schallplatten Station bei Berlet in Rünthe

3.500 neue und gebrauchte Schallplatten rollen mit dem MINT Vinyl Bus von Stadt zu Stadt und versprechen der wachsenden Gemeinde von Vinylfans ein akustisches und haptisches Erlebnis vor ihrer Haustür. Dieser Bus macht am kommenden Montag, 10. Februar, von 14 bis 19 Uhr Station bei Berlet in Rünthe.

Die Schallplatte feiert seit einigen Jahren ein bemerkenswertes Comeback. Während ein Teil der Musikfans dem Format immer die Treue gehalten hat, finden derzeit viele zum „schönsten Tonträger der Welt“ zurück oder entdecken ihn neu für sich. Und der Zeitgeist spricht klar für die Schallplatte: in Zeiten der permanenten Informationsflut und Erreichbarkeit sehnen sich viele Menschen nach Entschleunigung – während man Musik via Stream oftmals nur konsumiert, wird der LP eine deutlich höhere Aufmerksamkeit und Wertschätzung geschenkt. Der Tonträger verspricht ein akustisches und haptisches Erlebnis, die Musik wird bewusster gehört und ermöglicht dem Zuhörer ein regelrechtes Abtauchen in die Musik. Kein Wunder, dass der Tonträger auch für die Musikindustrie schon längst wieder zu einem wichtigen Faktor geworden ist.

Vinylfans leben aber mitnichten nur in urbanen Gegenden, sondern oft in Orten, die keinen Schallplattenladen mehr haben oder gar nie einen hatten. Diese Leute sind daher oftmals gezwungen, ihre Schallplatten über das Internet zu bestellen, was spätestens bei Gebrauchtware zum Qualitätsproblem werden kann.

Die Platte rollt zum Fan

Aus dieser Erkenntnis entstand der Gedanke, den Vinylfans mit dem MINT Vinyl Bus die Schallplatten in ihren Ort, quasi nach Hause zu bringen – ähnlich wie ein Bücherbus Literatur in Kleinstädte transportiert. Zu diesem Zweck wurde ein amerikanischer Schulbus aufwändig zu einem fahrenden Schallplatten-Laden umgebaut. An Bord befinden sich rund 3.500 gebrauchte und neue LPs sowie eine HiFi-Anlage, um vor Ort in die Platten reinhören zu können.

Die bereits im November 2019 gestartete MINT Vinyl Bus-Tour wird bis zum 31. Dezember 2020 andauern und dabei mehrheitlich Orte ansteuern, in denen es keine Schallplattenläden gibt. Damit soll auch erreicht werden, die Struktur der jeweiligen Gemeinde zu stärken und attraktiver zu machen, zumal der MINT Vinyl Bus auch eine wichtige soziale Komponente bedient, denn der Bus entpuppte sich nach den ersten Terminen direkt zu einer Anlaufstelle für Gleichgesinnte: hier lernen sich Vinyl-Fans vor Ort kennen und tauschen sich angeregt über ihre Leidenschaft aus.

Wochenendworkshop Freie

Malerei mit Peter Tournée

Der Künstler Peter Tournée bietet am Wochenende vom 14. bis 16. Februar den Kreativworkshop Freie Malerei im Rahmen der Kreativen Bildung für Erwachsene des Bergkamener Kulturreferats an.

Der Workshop eröffnet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich ganz ihren persönlichen Ideen und ihrer individuellen Bildsprache zu widmen. Peter Tournée unterstützt die Teilnehmer durch gezielte Hilfestellung bei der Entwicklung der eigenen gestalterischen Ausdrucksfähigkeit. Es entstehen einzigartige und möglicherweise überraschende Ergebnisse. Alle, die Interesse am freien Arbeiten haben, sind hierzu herzlich willkommen.

Die Workshopzeiten sind Freitag, 18.00 bis 21.45 Uhr, Samstag 10.00 bis 18.30 Uhr und Sonntag 10.00 bis 13.45 Uhr. Das Teilnehmerentgelt beträgt 40 Euro. Der Workshop findet im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen Mitte statt. Interessenten können sich in der Jugendkunstschule Bergkamen oder beim Kulturreferat der Stadt Bergkamen anmelden und erhalten weitere Informationen unter 02307 28 88 48 oder 02307 965 462.

Weitere Infos zur Kreativen Erwachsenenbildung gibt es hier: https://www.bergkamen.de/kreative-erwachsenenbildung-kultur.html

---

Musik auf und mit dem iPhone

/ iPad – Musikakademie startet einen Einsteigerkurs

William Iven.
Foto: unsplash.com

Am Samstag, 7. März, findet im Pestalozzihaus Bergkamen-Mitte ein neues Angebot der Musikakademie Bergkamen statt: Musik auf dem iPhone/iPad mit Horst Rapp.

Dieser Tagesworkshop bietet einen Einstieg in das Musizieren auf und mit dem iPhone oder iPad, dabei steht das Live-Musizieren mit den iOS-Geräten im Vordergrund.
Was ist ein Touch-Instrument? Wozu braucht man die Pianorolle? „Die Teilnehmer lernen zunächst die verschiedenen Instrumente und ihre Spieltechniken kennen“ sagt Kursleiter Horst Rapp. „Dann passen wir die Klänge an und entwickeln aus unseren Ideen einen Song, den wir gemeinsam einspielen und veröffentlichen.“

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmer brauchen ein iPhone oder iPad mit installiertem GarageBand, ein Netzteil mit Kabel und einen Kopfhörer. Bei iPhones ohne Kopfhörerbuchse (iPhone 7 oder jünger) bitte den Lightning auf 3,5mm-Kopfhörer-Anschluss-Adapter für den Kopfhörer

mitbringen!

Die Kosten für diesen Tagesworkshop betragen 50 €. Er findet am 7. März 2020 von 11.00 bis 17.00 Uhr im Pestalozzihaus Bergkamen-Mitte statt. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 21. Februar 2020 telefonisch unter Nummer 02306/307730 oder per e-mail unter info@musikschule-bergkamen.de entgegen.

Verbalen Nackenhiebe im mittwochsMIX mit Musikkabarettist und Liedermacher Falk

Kabarettist und Liedermacher Falk. Foto: Ahuga Management

Verbalen Nackenhiebe mit Musikkabarettist und Liedermacher Falk erwartet die Gäste des mittwochsMIX am 12. Februar ab 19.30 Uhr in der städtischen Galerie „sohle 1“.

“Ich reg mich nicht mehr auf”, der Name von FALKs neuer Tournee ist natürlich plakativ. Schon das Begleitfoto zur Tournee, auf der er eine Gitarre in tausend ironisch-ikonische Splitter zerspringen lässt, beweist: Selbstredend will sich der Wahlberliner Musikkabarettist noch aufregen. Tritt in seinen Liedern an, zu zerstören, was sich an Unfug und Verbohrtheit in vielen Köpfen festgesetzt hat. Zorn wird bei ihm zur Therapie, der Witz zur Reinigung und die Melancholie ein Vergnügen.

In seinen Texten zerschmettert er, was zerschmettert werden muss. Dabei interessiert ihn nicht, ob das im eigenen oder in den Köpfen anderer passiert. Nur von seiner Gitarre begleitet, lässt er seine Boshaftigkeiten auf sein Publikum los. Allerdings ist er überzeugt davon, dass diese unsicheren Zeiten umso treffsicherere Pointen erfordern. FALK exorziert den Zeitgeist, wie es seiner Meinung nach von jeher die Aufgabe großer Liedermacher war. Begriffe wie “Birkenstock-Nazis” oder Sätze wie: “Ein ganz einfaches Mittel, Beziehungen zu beenden: Ehrlichkeit”, stellen klar, FALK trifft beim Publikum mit Witz und Schwermut ins Schwarze.

Weitere Informationen unter: www.musikkabarett-falk.de

mittwochsMIX
Städtischen Galerie „sohle 1“
MI. 12.02.2020 / 19.30 UHR
FALK der Liedermacher
“Ich reg mich nicht mehr auf”
Eintrittskarten: 12 € / ermäßigt 9 €
Weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder
a.mandok@bergkamen.de

Shakespeare 2020: Theater-Kurs des Gymnasiums spielt moderne Romeo-und-Julia-Fassung „Aicha“

„Aicha“ heißt das aktuelle Stück, das der Theaterkurs des Städtischen Gymnasiums Bergkamen am kommenden Freitag und Samstag, 7. und 8. Februar, jeweils um 19 Uhr auf die Bühne des Pädagogischen Zentrums bringen will. Die Q2-Schüler widmen sich dabei der Frage, ob eine „Romeo und Julia“-Geschichte wohl auch heute noch denkbar wäre.

„Durch ihren Hass zu sterben wäre mir jedoch besser, als ohne deine Liebe ein verhasstes Leben weiterzuleben“ – so beschreibt William Shakespeare schon vor 400 Jahren die Gemütsverfassung seiner Protagonisten. Die meisten Menschen kennen die tragische Geschichte von Romeo und Julia: Zwei Liebende, deren Liebe nicht sein darf. Verfeindete Familien, gefangen in ihren Vorurteilen, und eifersüchtige Verehrer zerstören etwas, das gerade erst beginnt.

Dies lässt natürlich die Frage zu, ob das Schicksal der „Star-Crossed Lovers“ heutzutage überhaupt noch Relevanz besitzt. Genau hier setzt das Stück „Aicha“ an.

Als das 17-jährige türkische Mädchen Aicha mit ihrer Familie in die Wohnung neben der deutschen, sehr konservativen, Familie Kleinschmidt einzieht, ahnt sie noch nicht, dass ihr Leben bald auf den Kopf gestellt wird. Am neuen Wohnort trifft sie auf Michael, den gleichaltrigen Sohn der Familie Kleinschmidt. Die beiden verlieben sich ineinander, merken aber recht schnell, dass sie ihre Beziehung geheim halten

müssen. Streitereien zwischen den Familien und Anfeindungen der Mitschüler, machen ihnen das Leben schwer. Die anfänglich so unschuldige Liebe verstrickt sich bald in ein Netz aus Hass, Eifersucht, Regeln, Barrieren und Intrigen. Stehen die Sterne diesmal günstig?

Einlass an beiden Abenden ist um 18.30 Uhr, Karten zum Preis von 5 Euro sind ab sofort im Sekretariat der Schule sowie an der Abendkasse erhältlich.

von Marie-Christin Korth

Highlights 2020: Überblick über Veranstaltungsszene im Kreis Unna

Die Auszubildende Lea Körber hat den Versand der Highlights 2020 organisiert. Foto: Max Rolke – Kreis Unna

Die „Highlights 2020“ für den Kreis Unna sind druckfrisch auf dem Markt. Die wieder in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden entstandene Broschüre weist auf beliebte Veranstaltungen und überregional beachtete Events hin.

Dazu gehören Veranstaltungen wie etwa das Hafenfest in Bergkamen, das Kinofest in Lünen, die Drachenfeste in Kamen und Lünen, das „Welttheater der Straße“ in Schwerte oder auch das Volksfest „SimJü“ in Werne.

Alle Städte und Gemeinden

Die zehn Städte und Gemeinden sowie der Kreis präsentieren sich auf jeweils zwei Klappseiten, und zwar nicht nur textlich, sondern auch mit farbigen Bilderleisten. Wer mehr Informationen haben möchte, findet natürlich die jeweiligen Ansprechpartner, Anschriften und Internetadressen.

Abgerundet werden die von der Stabsstelle Presse und

Kommunikation des Kreises redaktionell betreuten „Highlights 2020“ durch Hinweise auf Touristik-Touren, auf Kreisrundfahrten und auf teilweise im Buchhandel erhältliche touristische Publikationen und Karten.

Broschüre liegt kostenfrei aus
Die „Highlights 2020“ wurden in einer Auflage von 5.700 gedruckt und liegen kostenfrei in den Rathäusern und anderen öffentlichen Gebäuden der Städte und Gemeinden bzw. touristischen Anlaufstellen aus.

Ebenfalls zu haben sind sie bei der Info im Kreishaus in Unna oder im Kreishaus Lünen. Sie können zudem bestellt werden bei der Stabsstelle Presse und Kommunikation, Tel. 0 23 03 / 27-14 13. PK | PKU

Nostalgiemarkt am Donnerstag im Stadtmuseum Bergkamen geöffnet

Der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen ist am Donnerstag, 6. Februar, von 14 bis 16 Uhr wieder geöffnet. Hier erwarten am jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums die Besucher.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmu-seums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Bei Rückfragen gibt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/30 60 210 gerne Auskunft.

Musikschule lädt ein: Schnupperangebot bei den „Musikmäusen“

Seit vielen Jahren erfreuen sich nun die „Musikmäuse“, ein Kursangebot der Musikschule für Kleinkinder ab 18 Monaten mit ihren Familien, in Bergkamen großer Beliebtheit. Singen, Musik hören, Tanz, elementares Instrumentalspiel, Übungen für Rhythmus, Bewegung und Wahrnehmen füllen wöchentlich 45 abwechslungsreiche Minuten. Das Motto der Musikmäuse, „gemeinsam musizieren“, ist hier übrigens gleich in zweierlei Hinsicht zu verstehen. Zum einen soll das Musizieren in der Familie durch den gemeinsamen Unterrichtsbesuch Teil des Alltags werden. Hinzu kommt die gute Eignung des Konzeptes für integrative Arbeit.

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

- dienstags um 15.30 Uhr im Familientreff Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte, Pestalozzistr. 6
- oder freitags um 15.00 Uhr im Familienzentrum „Tausendfüßler“ in Bergkamen-Oberaden, Im Sundern 7

Es darf gerne erst „geschnuppert“ werden.

Das Kursentgelt beträgt monatlich 21,00 €. Informationen und Anmeldeunterlagen können Sie an der Musikschule Bergkamen, Tel. 02306/307730 oder e-mail info@musikschule-bergkamen.de, anfordern.